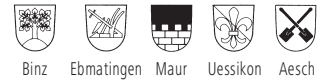


Maurmer Post



Der Maurmer Urs Oechslin – ein spät berufener Alphornbläser

Grosse Töne

Der pensionierte Elektroingenieur Urs Oechslin hat seine Liebe zum Alphorn erst vor Kurzem, mit knapp 60 Jahren, entdeckt – seither hat ihn die Faszination gepackt.

Die Palette der Musikinstrumente ist gross; das Interesse der Allgemeinheit an Gitarre und Piano unbestritten. Es gibt aber auch Instrumente, die im Vergleich zu diesen als exotisch gelten – das Alphorn gehört dazu, wenn es auch in letzter Zeit mit dem Trend zur Folklore eindeutig an Beliebtheit zugelegt hat.

Beim Betreten des Wohnhauses von Urs Oechslin in Maur werden die ersten Fragen des neugierigen Besuchers sogleich geklärt: Ja, ein Alphorn ist gross, vielmehr lang, so um die 3,50 Meter. Und ja, es kann in drei Teile demontiert werden. Es gibt ausserdem längst nicht mehr nur Holzalphörner, sondern auch solche aus Karbon. Diese zehnteiligen Instrumente lassen sich wie ein Teleskop zusammenschieben und mit nicht einmal 1,5 kg Gewicht in einem Sack bequem rund um die Welt transportieren!

Oechslin freut dies, denn er nimmt auf diesem Weg sein Instrument in alle Welt mit und spielt es an allen möglichen Orten. Sein anderes Alphorn, aus Arvenholz, hat er selber gemacht; dieses braucht er zuhause und in der näheren Umgebung. Das Üben auf dem Instrument betreibt er bevorzugt in der Natur, beispielsweise beim Maurmer Reservoir am Waldrand – da habe es auch schon neugierige Rehe gehabt, welche zum Lauschen gekommen seien, berichtet er freudig. Im Freien komme das urchige Naturton-Instrument auch besser zum Zug als in den eigenen vier Wänden, wo das Horn zu laut sei. «Der Ausblick in die Natur ist obendrein auch noch viel schöner und vermischt sich mit dem Klang des Instruments», erzählt er weiter.

Oechslin ist ein wahrer Multiinstrumentalist und spielt von der Gitarre über Mandoline, Bouzouki, Banjo bis zum Euphonium ziemlich viele Instrumente. Im Gegensatz etwa zum Euphonium braucht man beim Alphorn weniger Luft. Nur mit Tönen der Naturtonreihe über drei Oktaven gesegnet, kann man mit ihm aber nur beschränkt Stücke spielen. «Alli mini Äntli» beispielsweise wird schon schwieriger, weil es beim Alphorn beim hohen C beginnt. Oechslin: «Die tiefen Töne sind relativ einfach, je höher es wird, desto schwieriger ist es – von den 15 möglichen Tönen schaffe ich zurzeit 12... ich bin aber daran, mich noch weiter zu steigern.»

Gründung einer Trioformation

Das Instrument ist rustikal einfach – keine Löcher, keine Ventile – und stellt deshalb hohe Anforderungen an die Spieltechnik des Bläusers. Es braucht langjährige Erfahrung, um mit der richtigen Körperhaltung, Atemtechnik und Lippenspannung die Töne präzise zu treffen. Bei einem



Urs Oechslin mit seinem 1,4 kg schweren und zerlegbaren Karbon-Alphorn – er kann es überallhin mitnehmen und spielen. Bild: zVg

Ausflug auf den Corvatsch stiess der Maurmer per Zufall auf dieses urchige Instrument. Als er nämlich sah, wie ein Alphornspieler das Karbonhorn für den Transport in der Gondel zusammenschieben und in einem kleinen Sack verstauen konnte, war es um den praktisch veranlagten Ingenieur geschehen. Er meldete sich für Kurse und Alphorn-Weekends an und ist inzwischen mit dem Instrument so verbunden, dass er sich mit zwei anderen Musikern zu einem Trio zusammengeschlossen hat, das man für Anlässe buchen kann. «Das Alphorn bereitet eigentlich allen Leuten grosse Freude, und im Trio konnten wir damit schon bei den ganz unterschiedlichsten Anlässen eindrucksvolle Wirkung erzeugen». Achten Sie beim Spazieren im Maurmer Wald also auf Alphornöne – vielleicht ist es Urs Oechslin am Üben. Wenn Sie ihn fragen, stellt er Ihnen sein Instrument sicher gerne vor; weitere Infos unter alphorntrio.ukw@gmail.com

Text: Christoph Lehmann

Editorial



*Liebe Leserin,
lieber Leser*

Die Nachricht kam für mich recht unerwartet. Auf Seite 13 dieser Ausgabe vermeldet der Gemeinderat, dass der langjährige Gemeindeschreiber von Maur, Markus Gossweiler, die Gemeindeverwaltung im kommenden September verlasse. Seinen Entscheid begründete Gossweiler damit, dass er im «Herbst seiner beruflichen Karriere» die Chance nutzen wolle, sich nochmals einer beruflichen Herausforderung zu stellen, die ihn sehr reize. Der 60-Jährige wechselt als Gemeindeschreiber in die Nachbargemeinde Zollikon. Ich persönlich bedauere seinen Weggang, denn ich schätzte die stets sachliche und unkomplizierte Zusammenarbeit in Medienbelangen. Und so gut wie er kennt wohl kaum einer die Gemeinde: 28 Jahre lang war er im Amt, (fast) ein ganzes Berufsleben! Einiges an Know-how und auch «historischer Perspektive», das der Gemeinde abhandkommen wird...

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post - Die Zeitung der Gemeinde Maur - Auflage 5100 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 19.4., 26.4., 19.7., 26.7., 18.10., 27.12. (44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch
doerte.welti@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: FO-Zürsee, Egg

Druck: FO-Fotorotar, Egg

GARAGE
Fällanden
BOSSHARDT



Emotionen pur...

Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

FAHRSCHULE

**Auto-Fahrschule
jetzt mit Automat**

Verkehrskunde-Kurse

**Motorrad-Kurse
alle Kategorien**

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42
wuma.ch

Maur

M. Zenger Bauspenglerei

Marco Zenger: 079 287 73 65
Walter Zenger: 078 623 68 54
Büro: 044 980 25 55
E-Mail: macro@ggaweb.ch

Bei Dach-, Blech- und Blitzproblemen

**Maurmer
Post**

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

GARTENPFLEGE
GARTENBAU
GARTENGESTALTUNG

Seit 15 Jahren für Sie da
Zuverlässig, Kompetent
Wo immer möglich BIO

**15
JAHRE**

**LUTZ
GÄRTEN**

www.der-gaertner.ch
T. 044 380 00 09

ASM
**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv

Fm *<< aus Maur >>*

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Wow
WIR SIND
30 JAHRE JUNG

**Attenhofer
Design GmbH**

Da stehen Sie drauf
Ihr Partner für Bodenbeläge

Parkett - Teppich - Laminat

Lohwisstrasse 32
8123 Ebmatingen
043 366 09 80
info@attenhofer-gmbh.ch
www.attenhofer-gmbh.ch

Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.

RE/MAX

Das Frühlingskonzert der Brass Band Maur stand im Zeichen der Mondlandung vor 50 Jahren

Lunare Klänge – völlig losgelöst, galaktisch gut



Commander Weibel: Mission Konzert erfüllt.

Bilder: Dörte Welti

Für ihr Frühlingskonzert studierte die Brass Band Maur Kompositionen ein, die sich thematisch um das All drehen. Denn vor 50 Jahren landete mit Apollo 11 die erste bemannte Raumfähre auf dem Mond.

Als die Brass Band Maur 1907 gegründet wurde, jubilierte die Welt. Über den ersten 20-sekündigen Helikopterflug 30 cm über Boden. Als am 20. Juli 1969 US-Commander Neil Armstrong vom Mond aus verkündete «The Eagle has landed», hatte die Brass Band Maur schon 62 Jahre Erfahrung mit Blechinstrumenten.

Vergangenen Samstag zündete das Orchester im Loorensaal an-

lässlich des 50-Jahre-Mondlandungs-Jubiläums ein Feuerwerk der Klänge inklusive Multimediashow.

Musikauswahl als Erzählung

Der Dirigent der Brass Band Maur, Stephan Weibel, hat einmal mehr seine Kreativität und Leidenschaft fürs Metier bewiesen, indem er das Thema «50 Jahre Mondlandung» chronologisch mit Musik aus diversen

Sparten füllte und zum Auftakt des Abends in einem Asteroidensakko erschien. Der erste Teil des Konzerts betonte die Reise zum Mond mit «Also sprach Zarathustra» von Richard Strauss aus dem Film «2001 – Space Odyssey», dem Swingklassiker «Fly Me to the Moon» von Frank Sinatra und galaktischen Klängen aus «Stal Himmel» von Alan Fernie und «The Dark Side of



Sein spaceiges Sakko fand Weibel auf einem Strassenkünstlermarkt in New Orleans.

the Moon» vom weltberühmten Brass-Komponisten Paul Lovatt-Cooper.

Nach einer kurzen Pause bewies Weibel, dass man für einen «Raumanzug» im Grund ja nur einen Raum und einen Anzug braucht, und dirigierte «The Final Countdown» von der Rockband Europe in einem Ein-teiler, an dem die Teletubbies ihre helle Freude gehabt hätten ...

Glückliche Rückkehr

Punktlandung gab es dann mit der Filmtitelmusik aus «Apollo 13» von James Horner, «Life on Mars» von David Bowie und einem Abgesang über die glückliche Rückkehr der drei Pioniere Neil Armstrong, Buzz Aldrin und Michael Collins mit «The Victor's Return» von William Rimmer. Mit dem Discohit «Staying Alive» von den Bee Gees wollte die Brass Band Maur die über hundert begeisterten Zuschauer in die sternenklare Saturdaynight entsenden, gab dann aber noch «Star Lake» von Eric Ball als Zugabe.

Dank kundiger Moderation der Maurmerin Doris Stucki kennen übrigens auch alle Gäste des Abends die geschichtlichen Abläufe der erfolgreichen Apollo-Mission. Und wissen, dass der Mond die Erde umkreist und nicht andersherum.

Text: Dörte Welti

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt

Telefon 044 952 16 48
www.hi-jobs.ch

Sie sind bereit für eine neue erfüllende Aufgabe!

Wir bieten eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als BetreuerIn Auto von Vorteil

Maurmer Post
WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

Airport Shuttle Bahnhof
TAXI

In- und Ausland
8 Plätze | ☎ 0041 79 401 20 51 oder SMS
edichrobot@gmail.com

Helmut Schuller erzählte am Seniorennachmittag von seiner Velotour bis nach Spanien

Eine abenteuerliche Reise auf dem Jakobsweg

Mit dem Velo quer durch Europa – Helmut Schuller unternahm eine Pilgerreise sozusagen bis zum Ende der Welt. Am Seniorennachmittag erzählte er davon.

Im Loorensaal erlebten wir eine vielseitige Reise auf dem Velosattel: Von der Oberpfalz in Deutschland über die Schweiz nach Frankreich, bis nach Santiago de Compostela in Spanien. Während 40 Tagen, über 3002 km und 40000 Höhenmeter, bei Hitze und auch mal bei Regen.

Natürlich fuhren wir nicht wirklich Velo, aber am vergangenen Mittwochnachmittag, am Seniorennachmittag, präsentierte Helmut Schuller eine Multivisionsshow über seine lange und abenteuerliche Reise auf dem Jakobsweg.

Ernährung, Bewegung und Glaube

Giacomo Nett und Rolf Fürst, Präsident der Seniorenkommission, begrüßten die rund 80 Interessierten im Loorensaal. Mit ein paar einleitenden Worten zum Thema Jakobsweg und zum Pilgern erfreute Pfarrer Hansjakob Schibler in seinem sympathischen Baslerdialekt die Anwe-



Diese Schilder mit gelben Jakobsmuscheln wiesen Helmut Schuller den Weg.

Bild: Stephanie Kamm

senden. Und nun erzählte Helmut Schuller von seiner abenteuerlichen Reise, die er im heiligen Jahr 2010 unternahm, nach dem Motto «Gesund durch Ernährung, Bewegung und Glaube».

Während seiner knapp zweistündigen Multivisionsshow zeigte er eindruckliche Bilder. Sie liessen erahnen, wie es sein könnte, die vielen architektonischen Schönheiten, wunderschönen Landschaften und das feine Essen zu geniessen – die Bilder begleitete er mit seinem urhigen bayrischen Dialekt und erzählte über das Erlebte und die vielen Bekanntschaften unterwegs.

Das Zelt im Gepäck

Der damals 67-Jährige begab sich mit einem einfachen Velo und günstigem Zelt auf den Weg – er brauchte keine Strassenkarten, nur die gelben Jakobsmuscheln auf blauem Grund wiesen ihm den Weg. Helmut Schullers aussergewöhnliche Reise endete in Fisterra, dem Ende der Welt.

Text: Stephanie Kamm

Konzert der Compagnia Rossini in der Kirche Maur

Chanzuns d'amour



Die Sänger der Compagnia Rossini aus der Bündner Surselva sangen nicht nur Opernarien, sondern auch Stücke in Rätoromanisch.

Bild: Dörte Welti

Fünf Sopranistinnen und Mezzosopranistinnen, drei Bässe und Tenöre, begleitet von einem Pianisten – das neunköpfige Ensemble der Compagnia Rossini begeisterte vergangenen Sonntagabend das Publikum in der ausverkauften Kirche.

Programm? Gab es nicht. Er entscheide spontan, was sie an so einem Abend singen, erklärte Belcanto-Bass und Ensemblechef Armin Caduff. Eine unfassbare Flexibilität auf hohem Niveau, die sicher in der klassischen Musikszene so einmalig ist. Die Compagnia aus fantastischen Solisten bot einen bunten Frühlingsstrauss aus liebevollen Opernarien und -duetten, zum Beispiel von Mozart, Verdi und natürlich Rossini, dem Namensgeber. Caduff, der auch selbst komponiert und bekannte Stücke neu arrangiert, wartete sogar mit einer Weltpremiere auf, wie er erklärte, der Interpretation eines Arrangements aus der Oper «Nabucco». Und weil das erfolgreiche Ensemble, das aus der Bündner Surselva stammt, im Publikum einige Bündner entdeckte, sangen sie noch Stücke in rätoromanischer Sprache. «Wir haben nicht gewusst, dass es so ein hohes Niveau in Maur gibt», wunderten sich ein paar junge Leute aus dem Publikum. «Powervolle Stimmen, einfach gewaltig, diese Fülle!», freute sich ein andere Gast. Und «einfach nur schön!», strahlte eine Besucherin. In der Tat ein Musikerlebnis der Sonderklasse, fantastisch, dass es mit der KuKo eine Kommission gibt, die solche aussergewöhnlichen Events in der Gemeinde auf die Beine stellt.

Text: Dörte Welti

Die Ebmatingerin Lea Bühler betreibt Synchronisierkunstlauf auf Weltniveau

Der Traum einer Weltmeisterschaft wird wahr

Die Ebmatingerin Lea Bühler nimmt im April an der Weltmeisterschaft für Synchronisierkunstlauf in Helsinki teil. Ein Porträt.

«Das Eiskunstlaufen hat mich schon immer begeistert», erzählt uns die angehende Bekleidungsgestalterin Lea Bühler im Gespräch. Nach einer erfolgreichen Karriere als Einzelläuferin mit Teilnahme an Schweizermeisterschaften und Zürcher Kantonalmeisterin über alle Kategorien 2016 musste sie leider wegen Rückenproblemen zurücktreten – die vielen Sprünge vom Eiskunstlauf hatten den Rücken zu stark belastet. Nach einer kurzen Pause entschied sie sich, «Synchronized Skating» auszuprobieren, und war begeistert von diesem Mannschaftssport auf dem Eis, den sie ohne Sprünge ausführen kann. Seit zwei Jahren trainiert sie nun beim Starlight Team Suisse, welches dem Eislaufclub Zürich Oerlikon angehört.



In diesem Sport zählt nicht die herausragende Leistung einer Einzelnen, sondern die Abstimmung im Team. Bild: zVg

Noch wenig bekannte Sportart

Die Sportart Synchronized Skating ist wenig bekannt, sie ist die jüngste Disziplin im Eiskunstlauf. Seit 1989 werden internationale Wettkämpfe durchgeführt und seit 2000 gibt es eine offizielle Weltmeisterschaft. In Kanada, Finnland, Schweden und den USA gibt es populäre Veranstaltungen mit viel Publikum. Auch in der Schweiz gibt es jährlich verschiedene Meisterschaften.

Ein Team von 16 Läuferinnen bzw. Läufern führt verschiedene Schrittfolgen und Bewegungen durch, möglichst synchron und uniform im Auftreten.

Lea Bühler erzählt, dass dieser Sport das ganze Jahr mit einem ho-



Lea Bühler.

Bild: zVg

hen Trainingsaufwand von 12 bis 16 Stunden pro Woche verbunden ist. Das ganze Jahr? Ja, denn in den Eishallen in Oerlikon und dem Heuried habe es auch im Sommer Eis! Das mache ihr jedoch nichts aus, sagt Lea Bühler, sie finde an diesen Trainings mit den anderen Läuferinnen und Läufern grossen Gefallen. Sie liebe die soziale Interaktion, welche bei diesem Mannschaftssport natürlich viel eher zur Geltung komme als beim Eiskunstlauf.

Ihre Augen leuchten, wenn sie an das kommende Grossereignis in Finnland, an die WM in Synchronisierkunstlauf denkt. Ihr Team

Starlight hat sich nämlich mit einem ordentlichen Punktevorrat von 10 Punkten über dem geforderten Mass in Kurzprogramm und Kür qualifiziert. So eine Darbietung – fügt sie hinzu – gehe kaum mehr als fünf Minuten und die Figuren, die dabei gelaufen werden, würden einer eigens dafür einstudierten Choreografie folgen. Es wird viel Publikum an dieser WM in Finnland haben, die Billette waren nach kurzer Zeit ausverkauft. Sie freut sich, dass auch einige Schlachtenbummler aus der Schweiz aus dem Umfeld von Starlight die Stimmung im Norden anheizen werden.

Text: Christoph Lehmann

Sponsoring von Vereinen durch die GGA Maur

ERA Binz: Geld erhalten für den Räbeliechtliumzug

Bereits zum fünften Mal in Folge unterstützt die GGA Maur Vereine aus der Region Greifensee mit einem Gesamtbudget von 20000 Franken. Zu den Vereinen, die dieses Jahr jeweils einen Beitrag von 500 Franken erhalten, gehört auch der Elternrat Binz.

Die Bewerbungen um die Förderbeiträge waren zahlreich. Wie in den Vorjahren hat sich das Unternehmen bei der Selektion um eine gute Mischung aus kleineren und grösseren Organisationen bemüht. Insgesamt haben wiederum 40 Vereine einen Förderbeitrag von jeweils 500

Franken erhalten – 24 davon aus dem Bereich Kultur, 16 aus dem Bereich Sport. Profitiert haben nicht nur Organisationen aus Maur, sondern auch Vereine aus Egg, Fällanden, Greifensee, Küsnacht, Schwerzenbach, Uster und Zumikon.

Beim Elternrat Binz wird der Förderbeitrag dringend benötigt, um eine Schweizer Tradition am Leben zu erhalten: den Räbeliechtliumzug. In den Jahren zuvor wurde dieser jeweils vom Ortsverein Binz finanziert. Da dieser jedoch zwischenzeitlich aufgelöst wurde, war der Elternrat letztes Jahr gezwungen, einen Schülerbeitrag von

den Eltern zu verlangen. Mara De Marco vom Vorstand des Elternrats Binz erklärt: «Wir fänden es schade, wenn eine alte Schweizer Tradition wie der Räbeliechtliumzug aus den Köpfen der Kinder verschwinden würde, nur weil wir ihn nicht mehr finanzieren können.»

Dementsprechend gross ist die Freude über den Förderbeitrag. «Mit dem Beitrag der GGA Maur werden wir die Raben für jeden Schüler, die Verpflegung und den Punsch finanzieren», so De Marco.

GGA Maur

Rückblick auf die Kantonsratswahlen 2019

Alex Gantner als einziger Maurmer Kandidat gewählt

Die Ergebnisse der Kantons- und Regierungsratswahl 2019 konnte man in der Tagespresse bereits ausführlich nachlesen. Für die Leserinnen und Leser der «Maurmer Post» haben wir die Wahlresultate aber spezifisch für Maur näher unter die Lupe genommen.

Seit einigen Jahren stellen Stadt und Kanton Zürich auf ihren Websites vermehrt Daten der Allgemeinheit zur Verfügung. So finden sich auch dieses Jahr die Ergebnisse zu den Wahlen vom letzten Sonntag nicht nur als summarische und tabellarische Übersicht – sondern aufbereitet als durchsuchbare Datenbanken, in denen sich benutzerfreundlich allerlei Spannendes herausfiltern lässt. Das erlaubt uns verdankenswerterweise einen vertieften Blick auf die Resultate auf Gemeindeebene.

GLP auch in Maur im Aufwind

Eine erste Analyse zeigt, dass die Wahlbeteiligung in Maur bei diesen Wahlen bei 36,01 Prozent lag. Das ist höher als der kantonale Schnitt (33,53%) und auch höher als jener im Bezirk Uster (30,58%). Und ganz besonders erfreulich: Von den 2400 eingelegten Wahlzetteln waren in Maur 2400 gültig!

Die Auflistung der Wähleranteile (siehe Tabelle unten) zeigt, dass in Maur vor allem die GLP satt zugelegt hat – mit einem Plus von 6,33 Prozent. Dies analog zur Entwicklung im gesamten Kanton (+5,27%). Ein Aufschwung, der im Allgemeinen der während des Wahlkampfes aufgeflammtten Klimadebatte zugeschrieben wird. Und ein erfreulicher Umstand, der die Verantwortlichen der GLP dazu veranlasst hat, endlich eine ordentliche Ortssektion in Maur zu gründen (siehe Leserbrief S.8).

Führend unter den Maurmer Parteien ist aber weiterhin die SVP, dies aber mit einem schmerz-

Name	Partei	Listenplatz	Erzielte Stimmen	Erzielter Rang	Stimmenanteil in Maur	Stimmenanteile im Bezirk vor allem in
Rafael Wohlgemuth	SVP	10	5942	13	1.88%	Volketswil, Maur
Alex Gantner	FDP	1	4582	1	2.36%	Maur, Fällanden
Ruth Bantli Keller	SP	10	4288	6	1.19%	Mönchaltorf, Uster
Thomas Hügli	GLP	5	3629	5	1.13%	Maur, Schwerzenbach
Thomas Hürlimann	BDP	2	1688	2	0.42%	Dübendorf, Schwerzenbach
Claudia Bodmer	CVP	3	1494	3	0.74%	Maur, Volketswil
Urs Rechsteiner	CVP	5	1165	4	0.56%	Maur, Volketswil

Resultate der Maurmer Kandidierenden. Nicht alle hatten einen gleich intensiven Wahlkampf geführt.

Tabelle: Annette Schär

haften Minus von 7,10%, der Rückgang ist hier sogar noch empfindlicher als im restlichen Kanton (-5,56%). Auch die FDP hat verloren, in Maur -2,51%, im Kanton waren es -1,66%.

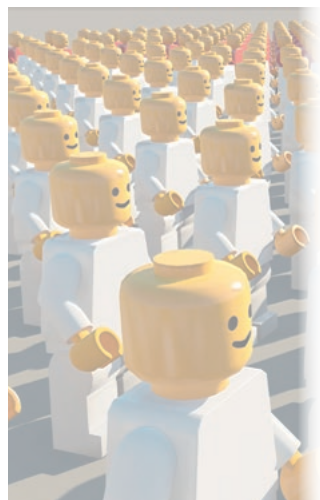
Alex Gantner gut verankert in Maur

Unter den Maurmer Kandidierenden für den Kantonsrat (die wir u. a. in der Ausgabe vom 8. Februar vorgestellt hatten), wurde im Bezirk Uster einzig der Bisherige und Listenplatzerste **Alex Gantner** (FDP) souverän wiedergewählt – dies vor allem dank seiner Basis und guten Verankerung in Maur. In seiner Heimatgemeinde erzielte er von allen Kandidierenden den höchsten Stimmenanteil (2,36%). Innerhalb seiner Liste erhielt er ausserdem rekordmässig viele Panaschierstimmen, fast 700 waren es. Dies vor allem von Freunden in der SVP, aber auch der GLP, CVP und SP.+

Absolut gesehen am meisten Stimmen bekommen hat jedoch der Präsident der SVP Maur, **Rafael Wohlgemuth**. Für ihn sicherlich ein erfreuliches Ergebnis – auch wenn er innerhalb seiner Liste vom Listenplatz 10 auf Rang 13 zurückgefallen ist und unter den Mitstreitern seiner Liste die wenigsten Panaschierstimmen erhalten hat. Es waren vor allem FDP-Wähler, die ihn berücksichtigt haben. Seine Wählerbasis hat Wohlgemuth (der noch nicht lange in Maur als SVP-Präsident amtiert) offenbar noch nicht primär in Maur – in Volketswil lag sein Stimmenanteil innerhalb der Gemeinde noch etwas höher (2,04%).

Thomas Hürlimann (BDP), der einst für die Maurmer FDP politisierte und während des Schulpflege-Wahlkampfes Ende 2017 zur BDP wechselte, erzielte in Maur bloss 0,42% der Wählerstimmen – am wenigsten von allen Maurmer Kandidierenden. Mehr Stimmen waren es innerhalb von Dübendorf (0,7%) oder auch Schwerzenbach (0,65%). Auf seiner BDP-Liste war Hürlimann aber gut im Rennen (Listenplatz 2 bzw. Rang 2), knapp unter dem gewählten Marcel Lenggenhager. Hürlimann hat auch beinahe 250 Panaschierstimmen erhalten, darunter 78 von ehemaligen Parteikollegen der FDP.

Einen Achtungserfolg erzielt hat schliesslich Bezirksrichterin **Ruth Bantli Keller** (SP). Mit 4288 Stimmen erreichte sie innerhalb der Kandidierenden von Maur den Platz 3, innerhalb ihrer SP-Liste stieg sie vom Listenplatz 10 auf Rang 6 auf. In Maur erzielte sie als Linke in einer bürgerlichen Gemeinde beachtliche 1,19% Stimmenanteil. Noch etwas mehr waren es prozentual innerhalb von Mönchaltorf (1,43%) und Uster (1,3%).



Wähleranteile in Maur				
Liste	Wähleranteil	Veränderung	Wähler	Stimmen
1 SVP	28.91%	-7.10%	694	11103
2 SP	13.11%	+0.40%	315	5034
3 FDP	23.77%	-2.51%	571	9129
4 GLP	13.88%	+6.33%	333	5330
5 Grüne	7.61%	+4.01%	183	2923
6 CVP	4.65%	+0.57%	112	1786
7 EVP	2.34%	+0.10%	56	897
8 AL	1.29%	+0.56%	31	497
9 BDP	2.31%	-1.62%	55	887
10 EDU	2.12%	+0.10%	51	814

Wähleranteile in Maur – nach wie vor führt die SVP die Liste an.

Bild: Pixabay / Tabelle: Annette Schär

Text: Annette Schär

Serie: Die Geschäftsleitung der Schule Maur im Porträt

Andreas Rüttimann – will für jeden Schüler den richtigen Platz finden

Wer leitet eigentlich die Schule Maur operativ? Was sind das für Menschen, die den Schuleinheiten vorstehen, was machen sie privat? In einer kleinen Serie stellen wir die sieben Mitglieder der Geschäftsleitung Schule vor.

Teil 4: Andreas Rüttimann, Schulleiter Schule Looren

Werdegang: Der bald 52-Jährige studierte ursprünglich Geschichte, Latein und Archäologie und absolvierte die Ausbildung zum höheren Lehrerrat als Kantonsschullehrer. Nach sieben Jahren Lehrtätigkeit folgte ein Nachdiplomstudium in Wirtschaft, im Anschluss wechselte Andreas Rüttimann auf eine Bank und arbeitete 11½ Jahre als Teamleiter/Projektleiter. Er erkannte für sich, am liebsten hätte er beides: eine Führungsverantwortung übernehmen, aber auch unterrichten. Genau diese Gelegenheit bot sich in der Looren. Seit August 2014 ist er nun Schulleiter (70%) und erteilt zusätzlich in einem Pensum von 25 bis 30% die Fächer Geschichte, Projektunterricht und Wirtschaft.

Schule Maur: «Ich bin verantwortlich für die pädagogische, personelle und finanzielle Führung der Schule Looren», umschreibt Andreas Rüttimann seine Funktion als Schulleiter und damit als Linienvorgesetzter von 20 Mitarbeitern. Die Schulqualität sei immer ein Thema, Mitarbeiterbeurteilung, Mitarbeiterförderung, Schulentwicklung und im Moment der Lehrplan 21, der auf der Oberstufe ab Sommer gelte. Er gebe aber immer noch sehr gerne Schule, schätze den Umgang mit Menschen sehr und möge die Vielseitigkeit seines Jobs. «Natürlich gehören auch weniger angenehme Sachen dazu, wie disziplinarische Massnahmen, manchmal auch schwierige Personalentscheide.» Sein Ziel für die Schule umschreibt er so: «Ich will nicht möglichst viele Maturanden, KV-Lehrlinge oder Schreiner hervorbringen. Sondern für jeden Schüler den richtigen Platz finden und ihn optimal auf seinen

nächsten Schritt im Leben vorbereiten.» Bei den momentanen Bauarbeiten beim Schulhaus Looren sei er stark involviert, regelmässig würden auch handfeste Probleme besprochen, wie etwa die Sicherheit beim Zutritt zum Schulgebäude.

Privates: Andreas Rüttimann hat zwei Kinder, (14 und 12 Jahre alt) und wohnt in Frauenfeld. Er sei eher der Sommertyp: «Das Wasser, besonders das Meer, hat es mir angetan.» Die Kombination Meer-Sonne-Sand sei für ihn eine gute Erholung, dazu gehöre noch feines Essen und Kultur. Das sei der Grund, weshalb er oft nach Italien gehe. «Aber Italienferien, ohne ein Museum oder Bauwerk zu besichtigen, geht gar nicht. Kultur ist eine Passion von mir. Ich war schon unzählige Male im Petersdom und jedes Mal muss ich mir die Pietà von Michelangelo anschauen – ich weiss genau, wo sie steht.»

Freizeit: «Ich bewege mich gerne, am liebsten beim Joggen, Velofahren und im Winter beim Skifahren», erzählt Rüttimann von sich. Freude mache ihm auch das Lesen, denn Geschichte sei auch sein Hobby, zum Beispiel Biografien von historischen Persönlichkeiten finde er äusserst spannend. «Auch politisch bin ich sehr interessiert, aber nicht aktiv. Mich interessiert sehr, was in der ganzen Welt passiert.» Bei all seinen Hobbys könne er sich wunderbar entspannen, da gehöre auch das gemeinsame Kochen dazu, das mache er sehr gerne.

Text: Stephanie Kamm



Als Schulleiter ist Andreas Rüttimann momentan stark involviert in die Bauarbeiten beim Schulhaus Looren.

Bild: Stephanie Kamm

Die Geschäftsleitung der Schule Maur:

- 1) Roberto Gardin, Geschäftsleiter Schule
- 2) Lilian Zürcher, Schulleiterin Schule Aesch
- 3) Erich Keiser, Schulleiter Schule Leecher, Ebmatingen
- 4) **Andreas Rüttimann, Schulleiter Schule Looren → Heute im Fokus**
- 5) Anita Ruiz, Schulleiterin Schule Gassacher, Binz
- 6) René Vogelbacher, Schulleiter Musikschule
- 7) Conny Schwark, Schulleiterin Schule Pünt, Maur

Maurmer Post

Annahmeschluss für Todesanzeigen: Sonntag, 17 Uhr
Gabi Wüthrich, Telefon 044 887 71 22, inserate@maurmerpost.ch

Beratung in Schönheit und Ernährung

Fühlen Sie sich manchmal müde und schlapp?

Und wie geht es dabei Ihrer Haut?

Beratung in Schönheit und Ernährung,
Gabrielle Wagner, Tel. 076 328 34 79

In der Region: Lesung im Buchzeichen Egg

Emilie Lieberherr: Eine Biografie

50 Jahre nach ihrem starken Auftreten am Marsch auf Bern (Demonstration für das Frauenstimmrecht) erscheint im Verlag NZZ Libro die erste Biografie über Emilie Lieberherr. Die weitsichtige Zürcher Sozialpolitikerin war eine der wichtigsten Vorkämpferinnen der Alters- und der Drogenpolitik, die bis heute Gültigkeit haben.

Die Autorin Trudi von Fellenberg ist zu Gast im Buchzeichen Egg. Sie liest Passagen aus der Biografie, schildert ihre Entstehung und den gesellschaftlich-politischen Hintergrund. Anekdoten und Begebenheiten aus dem öffentlichen und privaten Leben von Emilie Lieberherr werden dabei nicht fehlen.

Montag, 8. April 2019, 20.00 Uhr
 Buchhandlung Buchzeichen Egg, 8132 Egg
 Eintritt inkl. Apéro: Fr. 15.–
 Reservieren Sie sich einen Platz!
 Tel. 044 994 76 76
 Mail: info@buchzeichen-egg.ch



Für die Veranstalter:
 Marianne Beutler

Emilie Lieberherr vor dem Amtshaus am Helvetiaplatz. Bild: zVg (Andreas Zurbuchen)

Ein Segelschiff setzt seine weissen Segel und
 segelt hinaus in die offene See.
 Du siehst, wie es kleiner wird.
 Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es.
 Da sagt jemand: «Nun ist es gegangen.»
 Und ein anderer sagt: «Schau, es kommt.»

In Liebe nehmen wir Abschied von

Armin Singer

*30. Juli 1923 †17. März 2019

Er ist nach einem erfüllten Leben zur letzten Reise aufgebrochen.

Die Abdankung findet am 2. April 2019 um 14 Uhr
 in der reformierten Kirche in Maur statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt um 13.30 Uhr im Familienkreis.

Dankbar: Beatrice Singer-Gähwiler
 Rita Zuellig-Singer mit Sarah und Jonas
 Martin und Brigitte Singer-Brun mit Jurina, Vania und Elin
 Irene Kemmeren-Gähwiler
 Judith und Stéphane Karlen-Kemmeren mit Hélène
 Felix und Natalija Kemmeren mit Ivan

Anstelle von Blumen gedenke man der Sozialwerke Stiftung Peter
 Bachmann, IBAN: CH95 0070 0110 5000 1071 8, 8408 Winterthur

Traueradresse: Familie Singer, Feldstrasse 1, 5628 Aristau

Leserbrief

GLP dankt und plant Sektionsgründung

Die GLP Bezirk Uster und ich persönlich danken den Wählerinnen und Wählern von Maur, Forch mit Aesch und Scheuren, Binz, Ebmatingen und Uessikon herzlich für das Vertrauen: Mit 13,88% Wähleranteil an den Kantonsratswahlen haben sich in unserer Gemeinde die grünliberalen Stimmen massiv erhöht (2015: 7,55%).

Das freut uns sehr und spornt an, jetzt den nächsten Schritt zu tun – die Gründung einer «GLP Sektion Maur». Die Wahlergebnisse zeigen mir, dass diese politische Option von vielen gewünscht wird. Das Anliegen, Wirtschaft, Umwelt und Soziales in eine bessere Balance zu bringen, ist gross.

Die vielen Neumitglieder und bekannten Sympathisanten werden bald kontaktiert, weitere Interessierte in Kürze darauf aufmerksam gemacht. Und selbstverständlich können Sie sich bei mir auch direkt melden (thomas.huegli@ggaweb.ch). Mit Ihrer weiteren Unterstützung tragen wir den Schwung der Wahlen und den klaren Auftrag der Wählerinnen und Wähler auch in die Gemeinde Maur.

Thomas Hügli, GLP Uster, Forch

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Figurenspiel mit Motiven von Gotthelfs «Die schwarze Spinne» in Maur am 12. April

Benefiz-Aufführung «Himmel + Höll»

Das Passions-Mysterienspiel von Werner Bühlmann, dem Gründer der «Tösstaler Marionetten» und Autor vieler Spiele, tritt mit seinem neuen Werk in Maur auf. Die Zuschauer erwarten eindruckliche Stabfiguren in Menschengrösse, die von Schauspielern geführt werden. Das faszinierende und mit grossem Erfolg aufgeführte Spiel basiert auf Motiven von Gotthelfs «Die schwarze Spinne».

Thema sind menschliche Grundfragen: Eingespannt zwischen Licht und Schatten, Schuld und Versöhnung, der Erfahrung von Unterdrückung und Freiheit, lassen die zwanzig Mitwirkenden (Schauspieler, Musiker, ein Gesangs- und Sprechchor) den Zuschauer in einen Spiegel des Lebens blicken.

Die Aufführung ist ein Geschenk an das von Maur aus gegründete «Heilpädagogische Kompetenzzentrum Aluna» in Cartagena, das seinen 20. Geburtstag begeht und Dank an die Kirchenpflege Maur und an viele Gemeindeglieder, die das Werk seit Jahren unterstützen.

Aufführung: 12. April, 19.30 Uhr, Kirche Maur (Keine Tickets und keine Reservationen)

Einführungsabend: 4. April, 20 Uhr Kirchgemeindehaus Kreuzbühl (ohne Voranmeldung)

Leitung: Pascale Rondez und Hermann Siegenthaler

(Siehe auch Informationen auf der Zeigerseite.)



Hermann Siegenthaler Die Stabfiguren in Menschengrösse werden von Schauspielern geführt.

Bild: zVg

Maurmer/innen am Chilbi Märt vom 31. August bis 1. September 2019

Kreative Aussteller gesucht

Sehr gerne würden wir Sie am diesjährigen Chilbi Märt als AusstellerIn begrüßen und Ihr künstlerisches Schaffen bewundern! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das vielfältige Angebot der auswärtigen MarktfahrerInnen mit Ihren Kreationen bereichern würden. Machen Sie aktiv mit und präsentieren Sie Ihre handgemachten Werke – ob getöpft, geschreinert, genietet oder geschneidert, geleimt, gepflanzt, gefaltet, gestrickt, fotografiert, gesprayed, geschweisst, gehäkelt oder gemalt.

Ganz egal: Engagieren auch Sie sich am Chilbi Märt Muur!

An einem Marktstand geht's bunt und fröhlich zu und her, Sie lernen Leute kennen, tauschen Ideen aus und erleben spannende Momente. Durch Ihr Mitmachen wird unser



Willkommen sind handgemachte Werke aller Art.

Bild: Adobe Stock

Chilbi Märt farbiger und vielfältiger und Sie machen sich und ändern eine Freude.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Frauenvereins Maur-Uessikon www.frauenvereinmaur.ch oder auf der Chilbi-Homepage www.chilbimaur.ch

Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie sich auch direkt an uns wenden.

E-Mail:
ybecker@sunrise.ch
nicole.stotz@ggaweb.ch

Für den Frauenverein:
Yvonne Becker und Nicole Stotz



Brockenhaus mit Stil Bundtstrasse, Ecke Aeschstrasse in Aesch/Forch

**Kleider, Schuhe, Accessoires, Spielsachen
Kleinföbel, Antiquitäten
Haushaltsartikel
Bücher, Reiseliteratur, Bilder/-rahmen
CDs, DVDs, LPs**

Immer samstags geöffnet: 13.30 bis 16 Uhr

13. April – 11. und 25. Mai
*15. und 29. Juni – 6. Juli
24. August – 14. und 28. September
5. und *26. Oktober – 9. und 23. November
7. und 21. Dezember

*15. Juni: Schatzchammer-Fest
*26. Oktober: Most-Fest
jeweils von 10 – 16 Uhr

Gerne werden gut erhaltene und saubere Gegenstände
entgegengenommen: **Tel: 044 980 21 91**

www.wettsteinhaus.ch

Mit der Natur
Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot – Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Selbstbedienung:
Mo: 13.30-18.00 Uhr, Di/Mi: 09.00-11.30 Uhr | 13.30-18.00 Uhr
Hofladen bedient:
Do: 10.00-11.30 Uhr | 14.00-18.00 Uhr
Sa: 08.30-13.00 Uhr mit frischen Backwaren

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Sie möchten sich

Sozial engagieren

dann würden wir uns freuen, Sie in unserem kleinen Team
zu begrüssen.

Wir arbeiten ehrenamtlich und realisieren humanitäre Hilfs-
projekte für Not leidende Menschen in Osteuropa direkt und
unbürokratisch.

Sie sind zwischen 58 und 65 Jahren und möchten Ihre berufli-
chen Erfahrungen als Projektleiter(in) in einem neuen Kontext
einbringen. Pensum ca. 10%, d.h. etwa 20 Arbeitstage im Jahr
inklusive Reisetätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Kontaktnahme unter
ray.guggenheim@lifeline.help.

Unter «www.lifeline.help» finden Sie Informationen über uns
und unser Wirken.



hilft Not leidenden Menschen in Osteuropa

Tägerstrasse 28, 8127 Forch
Tel. 044 980 22 20 / 079 448 20 86

MEIN STYLING? NATÜRLICH!

Neu:
biozertifizierte
Haarpflege-
Produkte von
Culumnatura®



Pflegen und Färben mit natürlichen Produkten.
Für jeden Haartyp ganz individuell. Fragen Sie uns.

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

**Maurmer
Post**

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

Zu verkaufen in Ebmatingen/ZH

5,5-Zimmer-Reiheneckhaus. Ideal für eine Familie!

Gepflegtes Haus mit beachtlichem Umschwung.
Die perfekte Kombination von Arbeiten in Zürich
und Wohnen im Naherholungsgebiet.
Verkaufspreis CHF 1'440'000.
Auskunft unter Telefon 041 855 03 30



Steuerberatung AG
Rellikonstrasse 11
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

**Ihre persönliche Beratung für
Steuern und Treuhand in Maur**

**BARBARA
CRITTIN**
Therapeutin

T +41 79 504 93 59
crittin444@gmail.com
www.barbaracrittin.ch
Bundtacherstrasse 4a, 8127 Forch

Komplementär Therapie eidg. Diplom
Craniosacral Therapie
Yoga Therapie
Meditation

von Krankenkassen anerkannt

- ⊖ löst Verspannungen
- ⊖ befreit von Schmerzen
- ⊖ unterstützt das innere Gleichgewicht
und die Selbstheilungskräfte

Senioren-Ganztagestour vom Dienstag, 2. April 2019

Dingenhart – Stählibuck



Bei der Wanderung lässt sich (hoffentlich) das warme Frühlingswetter geniessen und man kann bereits eine Vielfalt an Vögeln, Faltern und Bienen bestaunen.

Bild: zVg

Nach dem Startkaffee führt uns die Wanderung über den langgezogenen, bewaldeten Hügel des Imebärgs hinab ins Thundorfer Tal. Am Rande des Imebärgs geniessen wir einen weiten Blick bis zum Alpstein und den Churfürsten. Nach dem Picknick führt uns der Weg weiter zu den verträumten Wetzikerweihern.

Bei warmem Frühlingswetter können wir bereits eine Vielfalt an Vögeln, Schmetterlingen, Faltern und Bienen bestaunen, welche sich an den Südhängen des Imebärgs tummeln. In einem grossen Bogen geht es via Friedberg zurück zum Ausgangspunkt bei Dingenhart.

Klassifizierung: Leicht – mittel

Route: Dingenhart – Imebärg – Lustdorf – Fridberg – Stählibuck

Charakteristik: Abwechslungsreiche Frühlingswanderung im Refugium von Flora und Fauna

Ausrüstung: Wanderschuhe, Sonnenschutz, Wetterschutz, evtl. Stöcke

Wanderzeit: 3,30 Stunden, Distanz: 13,30 km, Aufstieg ca. 360 m, Abstieg: ca. 360 m, max. Höhe 700 m

Treffpunkt: Busstation oder 8.20 Uhr Zürich HB vor dem Gleis 7 nach Frauenfeld

Hinfahrt: Ebmatingen Dorf ab 7.18 Uhr, Binz ab 7.21 Uhr Zürich HB an 7.53, Zürich HB ab 8.35 Uhr nach Dingenhart, Stählibuck

Rückfahrt: 15.22 Uhr ab Dingenhart, Stählibuck via Frauenfeld nach Zürich HB an 16.55 Uhr

Billett: Kollektiv-Tageskarte Z-Pass Ostwind wird organisiert, gültig ab Ebmatingen

Verpflegung: Startkaffee mit Gipfeli im Restaurant Stählibuck

Mittagessen: Aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Sonntag, 31. März 2019, 18.00 Uhr oder über die Homepage www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch an die Wanderleiterin 043 366 06 46.

Kosten: Fr. 33.– HTX, Fr. 15.– GA, inkl. Startkaffee und Unkostenbeitrag

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden

Leitung: Lotte Brunner. Auskunft über die Durchführung der Wanderung am Montag, 1. April 2019, über die Homepage oder telefonisch bei der Wanderleiterin.

Wanderleiter/in: Lotte Brunner und Werner Müller

Einladung zum Gmüetli-Zmittag am 3. April

Gluschtig: Fleisch, Polenta und grüne Bohnen

Gerne laden wir Sie ein zum gemeinsamen Gmüetli-Zmittag am kommenden Mittwoch, 3. April 2019 um 12.30 Uhr in den Polterkeller Looren.

Menü: Geröstete Griesssuppe oder Salat
Rindfleischvogel hausgemacht
Polenta und grüne Bohnen
Dessert: Poire Hélène

Tageskoch: Giacomo Nett

Anmeldung: Mo, 1. April, zwischen 17 und 19 Uhr unter
Tel. 044 980 22 33 oder E-Mail: nett.enzler@bluewin.ch
Das Gmüetli-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Für das Gmüetli-Team: Giacomo Nett

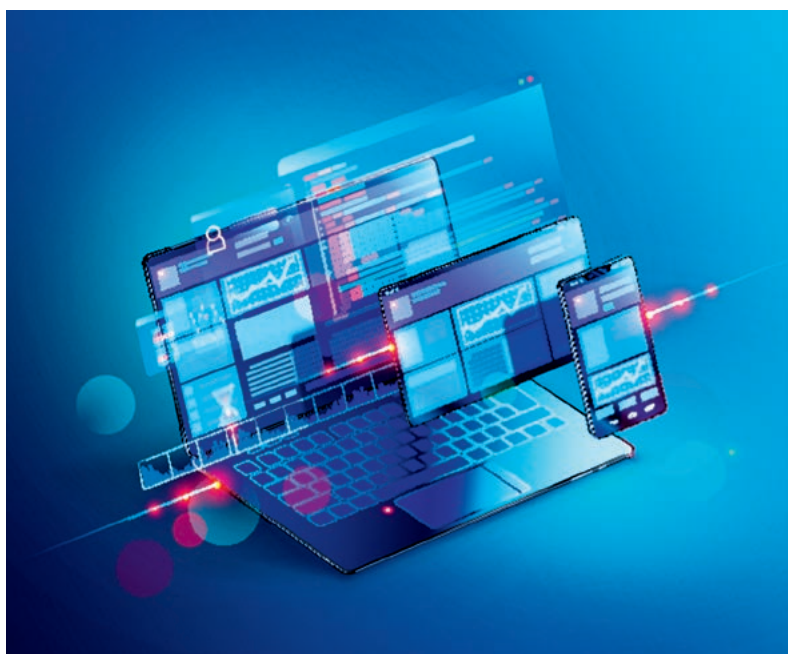
Bild: Adobe Stock

Mitteilungen der Gemeinde

Verhandlungsbericht Gemeinderat Maur

Gemeinde-Kommunikationskonzept genehmigt

Um eine professionelle Kommunikation mit internen und externen Akteuren sicherzustellen, hat der Gemeinderat ein Kommunikationskonzept erlassen. In Zukunft sollen die elektronischen Kanäle ein Kernelement der Kommunikation bilden. Die Stelle «Informationsbeauftragte/r» wird neu geschaffen.



Die Gemeinde will künftig auch soziale Medien in den Kommunikationsmix einbinden.

Bild: zVg

Die interne und externe Kommunikation von Gemeindebehörden und Verwaltung war bisher nicht in einem eigenen Papier geregelt. In den Leitsätzen und im Verwaltungsreglement waren einzelne Ziele und Zuständigkeiten festgehalten. Anderes war über die Jahre gewachsen. Angesichts der steigenden Bedeutung der Kommunikation erschien es zwingend, diese in einem Konzept festzuhalten. Die Erarbeitung des Konzepts erfolgte unter Begleitung der Dimedio GmbH, Uster. Im Kommunikationskonzept sind Strukturen und Standard-Informationsprozesse abgebildet und die Akteure und Kanäle der Kommunikation beschrieben. Die strategischen Ziele einer offenen, transparenten und zeitgerechten Kommunikation werden näher erläutert.

Im Zuge der rasant fortschreitenden Digitalisierung sollen mittelfristig auch soziale Medien in den Kommunikationsmix eingebunden

werden, da sie ebenso viele Menschen erreichen wie klassische Medien. Ohne Verstärkung der personellen und fachlichen Ressourcen ist dieser Eintritt in die Welt der «social media» jedoch nicht zu bewältigen. Erst nach Besetzung der neu geschaffenen Stelle einer oder eines Informationsbeauftragten kann ein Projekt für ein Social-Media-Konzept initiiert werden.

Stellenerweiterungen in der Gemeinderatskanzlei

Die Gemeinderatskanzlei weist seit vielen Jahren eine unveränderte Dotation von zwei Vollzeitstellen (Gemeindeschreiber, Assistentin) auf. Für deren Stellvertretungsfunktionen durch Mitarbeitende der Abteilung Sicherheit und Gesundheit stehen weitere 40 Stellenprozente zur Verfügung. Im Quervergleich mit anderen Gemeinden sind die Personalressourcen stark unterdurchschnittlich. Um die anstehenden Aufgaben und Projekte korrekt und

zeitgerecht bewältigen zu können, erkannte der Gemeinderat einen klaren Handlungsbedarf für eine Stellenplanerhöhung. Der Gemeinderat hat den Stellenplafonds auf 320 Stellenprozente erhöht, je 60% für die Stabsstelle einer Stellvertretung des Gemeindeschreibers und die neu geschaffene Stelle eines oder einer Informationsbeauftragten.

Personalnotizen

Barbara Kummer, bisherige Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit, wird ab Mai 2019 die neue Stabsstelle als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin bekleiden. Als neue Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit mit einem 80%-Teilzeitpensum wird Anfang Mai 2019 Anette Fahrni in die Gemeinde Maur eintreten. Frau Fahrni hat bereits 1993–1996 auf dem Bauamt Maur gearbeitet. Nach einem Studium in Politikwissenschaften war sie in verschiedenen Städten und Gemeinden tätig, so als Kadermitarbeiterin in den Gemeinden Rümlang und Fällanden.

Fabio Ricci, Sachbearbeiter Sicherheit, hat seine Stelle auf Ende März 2019 gekündigt, um nach Abschluss einer Weiterbildung zu neuen beruflichen Ufern aufzubrechen. Sarah Zollinger wird im Mai seine Nachfolge mit einem 70%-Pensum antreten. Frau Zollinger war nach einer kaufmännischen Verwaltungslehre während mehrerer Jahre in einer grösseren Gemeindeverwaltung tätig.

Beatrice Bärlocher wurde auf Anfang Mai 2019 als neue Debitorensachbearbeiterin mit einem Teilzeitpensum von 50% angestellt. Die Betriebswirtschafterin arbeitete viele Jahre im Projektcontrolling bei einem grossen Bundesbetrieb. Frau Bärlocher ersetzt Silvia Neher, die Ende Juni 2019 in den Ruhestand tritt. Eine Würdigung des Wirkens von Silvia Neher erfolgt später in der «Maurmer Post».

Der Gemeinderat heisst die neu eintretenden Mitarbeiterinnen herzlich willkommen. Silvia Neher und

Fabio Ricci dankt er für ihren Einsatz in Maur und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Projekte positiv abgerechnet

- Die Abrechnung des Projektierungskredits für das Generationenprojekt Looren zeigt geleistete Zahlungen von CHF 3,078 Mio. Die bewilligte Kreditsumme von 3,095 Mio. (Urnenkredit 2012 von CHF 3,0 Mio. sowie Ergänzungskredit Gemeinderat 2016 von CHF 0,95 Mio.) wurde eingehalten. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 zur Genehmigung vorgelegt.
- Die Strassensanierung Lebernhöhe konnte mit CHF 482 000 abgerechnet werden, was eine Kreditunterschreitung um CHF 68 000 oder 12% bedeutet.
- Die Neugestaltung der Bushaltestelle Ebmatigen schlug mit CHF 123 000 zu Buche, womit der bewilligte Kredit um CHF 21 000 oder 15% unterschritten wurde.

Wiederholung der Submission Friedhofgärtnerarbeiten

Gegen das Ergebnis des Submissionsverfahrens für die Friedhofgärtnerarbeiten wurden von verschiedenen Anbietern Rekurse eingereicht. Obwohl die Ausschreibung von einer Fachfirma begleitet worden war, brachte die Überprüfung durch eine spezialisierte Rechtsanwältin Fehler bei der Ausschreibung der Kriterien und deren Bewertung zutage. Aufgrund dieser erkannten Verfahrenfehler entschied der Gemeinderat auf Abbruch und Neuausschreibung der Arbeiten. Ein gegen diesen Verfahrensentscheid erhobener Rekurs wurde inzwischen vom Verwaltungsgericht abgewiesen. Deshalb steht einer Wiederholung der Submission rechtlich nichts mehr im Weg. Die Eignungskriterien (organisatorische Kompetenz, Ressourcen, Erfahrung mit vergleichbaren Arbeiten) sowie die Zuschlagskriterien (60% Preis, 40% Mehrreignung und Qualität der Referenzen) wurden klar definiert.

Mitteilungen der Gemeinde

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei berichtete wie folgt über durchgeführte Radarkontrollen:

Aesch, Aeschstrasse, Haus 39
(4. Februar 2019)

kontrollierte Fahrzeuge	409
Anzahl Übertretungen	28
Höchstgeschwindigkeit	71 km/h

Binz, Zollikonstrasse
(13. Februar 2019)

kontrollierte Fahrzeuge	481
Anzahl Übertretungen	20
Höchstgeschwindigkeit	68 km/h

Ebmatingen, Zürichstrasse,
Zufahrt 104/106 (4. März 2019)

kontrollierte Fahrzeuge	616
Anzahl Übertretungen	6
Höchstgeschwindigkeit	62 km/h

Arbeitsvergaben

Für die Küchen- und Badsanierung der Wohnhäuser Im Bränneli, Forch, hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben: Einbauküchen zu CHF 261 000 an die Fischer AG, Luzern; Baumeisterarbeiten zu CHF 158 000 an die Polla AG, Ebmatingen; Elektroinstallationen zu CHF 130 000 an die Felix Unholz AG, Ebmatingen; Gipserarbeiten zu CHF 128 000 an die Fritz Grob AG, Egg; Plattenarbeiten zu CHF 102 000 an die Hastro AG, Meilen.

Für die Sanierung und Erweiterung der Loorenanlage erhielten folgende Firmen den Zuschlag: Elementwerke Istighofen, Bürglen TG für die Herstellung, Lieferung und Montage der Elemente in Beton zu CHF 3 480 000; Regent Beleuchtungskörper AG, Zürich, für die Lieferung von Leuchten und Lampen zu CHF 555 000.

Die Werkkommission hat für die Erneuerung der Regenabwasserleitung Leeacherstrasse im Bereich der Zürichstrasse einen Kredit von CHF 112 000 als gebundene Ausgabe sowie den Ersatz der Wasserleitung in der Zürich- und Leeacherstrasse, Ebmatingen, einen Budgetkredit von CHF 224 000 bewilligt. Die Bauaufträge wurden wie folgt vergeben: Baumeisterarbeiten zu total CHF 133 000 an die Egli Strassenbau AG, Russikon; Rohrleitungsinstallationen zu CHF 90 000 an die Petrig AG, Hegnau. Die Arbeiten

werden ab 25. März bis Ende Mai 2019 ausgeführt.

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Im Jahr 2018 richtete die Gemeinde Maur Zusatzleistungen zur AHV/IV im Gesamtbetrag von CHF 2 925 000 (2017: CHF 3 222 000) aus. Der Kanton beteiligte sich mit einem Staatsbeitrag von CHF 1 287 000 (1 418 000). 2018 haben die Fälle gegenüber 2017 zwar von 149 auf 154 zugenommen. Weil im Jahr 2017 aufgrund rückwirkender Verfügungen für IV-Renten aber für mehrere zurückliegende Jahre Zusatzleistungen ausbezahlt werden mussten, hat dies zu einer Verzerrung in der Rechnung geführt.

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Im Kirchfriedhof Maur wird ein viertes Urnengrabfeld mit 52 Urnengräbern erstellt. Der Gemeinderat hat dazu einen Kredit von CHF 28 000 bewilligt. Mit den Bauarbeiten wurde der Friedhofgärtner, Appenzeller AG, Maur, beauftragt.
- 23 Urnenreihengräber in neuen Friedhof Maur werden nach Ablauf der 20-jährigen Ruhefrist im kommenden Mai geräumt. Der Kredit beläuft sich auf CHF 7 000; der Friedhofgärtner führt die Arbeiten aus.
- Die bisherige Bushaltestelle «Binz bei Maur, Post», wird neu in «Binz bei Maur, Gassacher» umbenannt. Weil die Post Binz bereits seit drei Jahren nicht mehr existiert, ist die erforderliche eindeutige geografische Zuordnung der Haltestelle nicht mehr gegeben.
- Der Gemeinderat hat zum SIL-Objektblatt Flugplatz Dübendorf eine Stellungnahme abgegeben. Darin fordert er den Verzicht auf die Auslagerung der Business-Aviatik nach Dübendorf, weil er deren Notwendigkeit anzweifelt und erhebliche Lärmauswirkungen auf die Region und auch die Gemeinde Maur befürchtet.
- Der Bezirksrat Uster hat bestätigt, dass das Budget 2019 der Politischen Gemeinde Maur regelkonform erstellt worden ist.

Gemeinderat Maur

Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiber Markus Gossweiler verlässt Maur

Der langjährige Gemeindeschreiber von Maur, Markus Gossweiler (60), wird auf Ende September 2019 aus der Gemeindeverwaltung austreten. Er übernimmt in der Nachbargemeinde Zollikon das Amt des Gemeindeschreibers.

Der Maurmer Gemeinderat, der durch Markus Gossweiler frühzeitig und offen über den anstehenden Stellenwechsel informiert wurde, nimmt die Kündigung seines erfahrenen Verwaltungschefs mit grossem Bedauern zur Kenntnis. «Wir mögen Markus Gossweiler gönnen, dass er sein grosses Know-how und seinen reichen Erfahrungsschatz auch an einem neuen Ort einsetzen kann. Wir wünschen ihm dazu alles Gute und schätzen uns glücklich, ihn noch ein halbes Jahr bei uns im Einsatz zu haben», sagt Delia Lüthi, Vizepräsidentin des Gemeinderats. Gossweiler wird der Gemeinde Maur auch nach seinem Austritt punktuell zur Verfügung stehen, um einen optimalen Wissenstransfer zu ermöglichen.

Markus Gossweiler leitet die Gemeindeverwaltung Maur seit 1. Juni 1990 als Gemeindeschreiber. Der ausgebildete Jurist (lic. iur.) ist Inhaber des Gemeindeschreiberdiploms. Zudem verfügt er über einen Masterabschluss der Zürcher Fachhochschule in Public Management. Er ist verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern und in der Gemeinde Maur wohnhaft. «Ich habe die wohl einmalige Chance erhalten, im Herbst meines Berufslebens noch einmal eine neue, herausfordernde Aufgabe anzupacken», sagt Markus Gossweiler. «Es reizt mich, meine berufliche Komfortzone zu verlassen und meine Ideen in einem neuen Umfeld unvoreingenommen umzusetzen. Der Abschied von Maur, meiner «ersten Liebe», wird mir auf jeden Fall schwerfallen – das wäre allerdings auch im Falle einer ordentlichen Pensionierung in fünf Jahren nicht anders gewesen.»

Gemeinderat Maur



Markus Gossweiler.

Bild: zVg

Amtlich

Bestattungsanzeige

Singer, Armin, geboren 30. Juli 1923, gestorben 17. März 2019 in Maur ZH. Die Trauergemeinde besammelt sich am Dienstag, 2. April 2019, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bestattungsamt Maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12, 8122
Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
Tel. 044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Patienten gesucht

Naturheilpraktikerin TEN i. A. sucht zur Prüfungsvorbereitung Patienten/in mit komplexem medizinischem Befund, die naturheilverfahren eine Chance in ihrer Therapie geben möchte(n). Krankenkassen- anerkannt. Für weitere Informationen Tel. 079 485 70 30.

Englischunterricht in Forch

Dipl. Englischlehrerin Heidi Meier, Tel. 044 980 14 62,
Mail: ashleym@bluewin.ch.

Liebe Leserin, lieber Leser

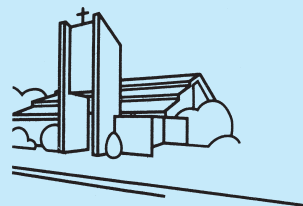
Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Vikar: Denny Kizhakkarakattu,
Mitarbeitende Priester: Alfred Suter, Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart,
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

4. Fastensonntag

Samstag, 30. März 2019
16 Uhr, Eucharistiefeier
Kapelle Forch

Sonntag, 31. März 2019

10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Kinderheim Copii

Mittwoch, 3. April 2019

9.45 Uhr, Ökum. Gottesdienst
Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)
Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Persönliche Vereinbarung mit einem
Seelsorger ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen finden Sie im
«forum» und unter: www.kath.ch/maur

«Ansichtssache»



Ein Häuschen auf gar unsicheren Beinen, man hat den Eindruck, es müsste eigentlich beim nächstbesten Windstoss krachend umfallen. Und doch steht es immer noch da ... Entdeckt beim Spaziergang in Maur.

Christoph Lehmann

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch, 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr.
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Musikalisches Passionsspiel

Himmel + Höll



Szene aus dem Spiel.

Foto: zVg

Werner Bühlmann (Tösstaler Marionetten) und ein Ensemble laden ein zu einem musikalischen Passionsspiel mit Stabfiguren nach Sagenmotiven aus der «Schwarzen Spinne». «Das Spiel, das heute wird gegeben / es ist ein Spiel um Tod und Leben. / Ein Spiel um Macht, ein Spiel um dunkle Triebe / Doch über allem tönt das Lied von Licht und Liebe!» So umschreibt der Regisseur sein Spiel. Es provoziert, wirft Fragen auf und lässt den Zuschauer lachen, erschauern und ernst werden. Wie in den alten Mysterien- und Passionsspielen treten in «Himmel+Höll» die grossen Mächte und Figuren auf die Bühne.

Musik und lebensgrosse Holzfiguren

Einem zwanzigköpfigen Sing- und Sprech-Chor stehen menschengrosse Holzfiguren gegenüber, die den Sagenmotiven aus der «Schwarzen Spinne» von Jeremias Gotthelf eindrückliche Konturen und Charakter verleihen. Angst, Lähmung und Schock beherrschen die Menschen. Diesem Zustand der Ausweglosigkeit setzt die Inszenierung Liebe

und beherztes Handeln entgegen. Sie verwandeln und schaffen Neues, wo Tod und Entfremdung waren. Im Wissen um den eigenen Tod packt die junge Frau die Spinne und bannt sie im Loch des Fensterpostens...

Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf eine packende Aufführung in der Kirche Maur!

Pfarrerin Pascale Rondez

Aufführung: 12. April 19.30
Kirche Maur (keine Tickets und keine Reservationen)
Anstelle eines Eintrittspreises entscheiden die Besuchenden selbst über einen Beitrag zugunsten des heilpädagogischen Zentrums ALUNA.

Einführungsabend: 4. April 20 Uhr
Kirchgemeindehaus Kreuzbühl (ohne Anmeldung)
Leitung:
Pascale Rondez & Hermann Siegenthaler

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 31. März

10 Uhr Kirche Maur

Giftschlangen für Undankbare

4. Mose 21

Pfarrer René Perrot

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: ancora meilestei

Anschliessend Kirchenkaffee

VORANZEIGE

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr

Singsaal Schulhaus Aesch

spirit & soul – der Forchgottesdienst

«Sinn erfahrä – gibt es einen Kompass, den wir in uns tragen?»

Special Guest: Bernhard Jäggle,

Jugendarbeiter, Brückenbauer

und Umweltingenieur

Musik: Ingrid Lukas (Voc) &

Marcus Bodenmann (Piano)

Pfarrerin Pascale Rondez und

Team

Kinderprogramm mit Giannina

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 30. März

9–11 Uhr neben der Migros

Ebmatingen

und beim Volg Maur

Rosenaktion 2019

Fair-Trade-Rosenverkauf durch

Konfirmandinnen

und Konfirmanden für

«Brot für alle»

Wir freuen uns auf Ihr

Vorbeischaun!

Mittwoch, 3. April

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

Eltern-Kind-Singen

Muriel Moura

Donnerstag, 4. April

9.45–10.30 Uhr

KGH Gerstacher Ebmingen

Eltern-Kind-Singen

Muriel Moura

VORANZEIGE

Samstag, 6. April

14–17 Uhr

KGH Gerstacher Ebmingen

Osterbasteln

für 6- bis 11-Jährige

Infos: www.kirche-maur.ch

Samstag, 13. April

10 Uhr

KGH Gerstacher Ebmingen

Fiire mit de Chliine & Kolibri

Gemeinsamer Beginn mit

der Geschichte von der

Osterschildkröte und dem

Gestalten von Osterkerzen.

Das Fiire endet um 11.20 Uhr.

Das Kolibri geht mit eigenem

Programm weiter bis um 13 Uhr.

Pfarrer René Perrot und Susanne

Gribi mit Teams

TERMINKALENDER

Sonntag, 31. März

17 Uhr Kirche Maur

Kammermusikkonzert

Rachel Kisacanin, Violine, Diane

Lambert, Cello, und Alex Stuka-

lenko, Klavier, spielen Werke von

Schostakowitsch und Schubert

Kollekte zur Deckung der

Unkosten

Mittwoch, 3. April

9.45–10.15 Uhr Kapelle Forch

Ökumenischer Gottesdienst

19.30 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

Fröhliches Singen

Leitung: Ruth Steiner

Donnerstag, 4. April

20 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Einführungsabend zum Stück

«Himmel + Höll»

Musikalisches Passions- und

Figurenspiel nach Sagenmotiven

der Schwarzen Spinne.

Leitung: Pascale Rondez &

Hermann Siegenthaler

(Aufführung des Stücks am 12.

April, 19.30 Uhr, Kirche Maur)

AMTSWOCHE

31. März bis 6. April

Pfarrer René Perrot

Telefon 044 980 13 78

Info

Veranstaltungen

März

Freitag, 29. März Kindersachenbörse Annahme

16–19 Uhr

Sommerkleider, Schuhe, Spielsachen und alles, was rollt. Polterkeller Schulhaus Looren, Kindersachenbörse Agnes Fechtig und Team.

Captains Dinner 19.30–22 Uhr

Saisonales exklusives 4-Gänge-Menü auf dem Greifensee. Einsteigen ab 18.30 Uhr für Apéro. Erwachsene CHF 107, Jugendliche 6 bis 16 Jahre CHF 92. Reservation nötig. Schiffsteg Maur, Schifffahrt Greifensee.

Der Wald als nachhaltige Energiequelle

20–21 Uhr

Vortrag von Urs Kunz. Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Verein Energie Maur.

Samstag, 30. März Kindersachenbörse

8.30–12.30 Uhr

Verkauf der Kindersachen. Rückgabe/Auszahlung 15.30–16.30 Uhr. Polterkeller Schulhaus Looren, Kindersachenbörse Agnes Fechtig und Team.

Rosenaktion 2019

9–11 Uhr

Fair-Trade-Rosenverkauf durch Konfirmandinnen und Konfirmanden für Brot für alle und Fastenopfer. Stand vor der Migros Ebmingen und Volg Maur, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Tag der offenen Tür

9.30–13 Uhr

In der Yoga Schule Shanti, keine Anmeldung erforderlich, Kurszeiten unter yogaschuleshanti.ch. Zürichstrasse 1 in Maur, Yoga Schule Shanti.

GV des NVMZ

10.30–11.30 Uhr

Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Maur Zumikon. Anschliessend Einweihung Trockenmauer Süessplätz. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Schützenhaus Zumikon, Natur- und Vogelschutzverein Maur Zumikon.

Einweihung E Muur für Muur

11.30–12.30 Uhr

Die Trockenmauer wurde im Sommer 2018 fertiggestellt, nun soll sie offiziell eingeweiht werden. Infos zum ökologischen Nutzen einer Trockenmauer und kleiner Apéro. Trockenmauer Süessplätzweg Ebmingen, Natur- und Vogelschutzverein Maur Zumikon.

Sonntag, 31. März Kammermusik in der Kirche Maur

17 Uhr

Das Trio Ameraldi mit Rachel Kisacanin, Violine, Diane Lambert, Cello und Alex Stukalenko, Klavier, spielt Werke von Schostakowitsch und Schubert, Eintritt frei, Kollekte. Kirche Maur, Ref. Kirchgemeinde Maur.

April

Dienstag, 2. April Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Sicherheit und Gesundheit.

Mittwoch, 3. April Mütter- und Väterberatung in Maur

9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

MuKi-Kafi

9.30–11 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 5 Jahre mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Bundstrasse 34, Forch, Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

Gmüetli-Zmittag

12.30–15 Uhr

Polterkeller, Gmüetli-Team.

Einführung in den Chorgesang

20–21.45 Uhr

Singen Sie mit uns! Kostenlose Einführung ins Chorsingen für Wiedereinsteiger und Neulinge jeden Alters. Anmeldung godi.baertschi@ggaweb.ch oder Tel. 079-684 53 15. Gemeindehaussaal Schwerzenbachstrasse 10 in Fällanden, Männerchor Maur.

Donnerstag, 4. April Spielnachmittag für Erwachsene

14–17 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

Aus- und Weiterbildungs- kurse für Freiwillige: Modul 3

18–21.30 Uhr

Thema: Mit demenzkranken Menschen umgehen (Teil 1). Anmeldung per Telefon 044 911 22 66 oder per Mail kurt.muehlbach@spitaluster.ch. Forum Spital Uster, Spital Uster.

Einführungsabend zu Himmel + Höll

20 Uhr

Einführungsabend zum musikalischen Passions- und Figurenspiel zu Jeremias Gotthelfs «Die schwarze Spinne». KGH Kreuzbühl, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Samstag, 6. April Papiersammlung

Ab 8 Uhr

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Samstag umgehend an Tel. 043 366 13 16 zu richten. Ganzes Gemeindegebiet, Sicherheit und Gesundheit.

Verantwortlich: Dörte Welti

«Persönlich»



Bruno Stadler (49) lebt mit seiner Frau und zwei Töchtern in Ebmingen. Auf die Gemeinde hat der Kameramann eine ganz besondere Sicht.

Herr Stadler, die Gemeinde Maur ist öfter im Schweizer Fernsehen präsent, es gab schon Livesendungen aus dem Wald oder Spielfilmsequenzen von der Sportanlage Looren. Ist Maur attraktiv für Filmschaffende?

Die Gemeinde Maur ist sehr pittoresk, ja. Das ist mit ein Grund, warum wir hierher gezogen sind. Ich wandere ab und zu und fotografiere enorm viel, ein Hobby, aber auch Teil meiner Arbeit. Die Umgebung bietet mir jeden Tag neue spannende und wunderschöne Motive. Allein schon der Blick auf den See, wenn man von Ebmingen runter nach Maur fährt. Filmreif!

Wann sind Sie hierher gezogen?

Meine Frau und ich kommen beide aus Quito, der Hauptstadt Ecuadors. Ich weiss, mein Name klingt alles andere als südamerikanisch! Mein Grossvater war Schweizer und wanderte nach Ecuador aus, lernte dort meine Grossmutter, eine Einheimische, kennen. Sie hatten acht Kinder! Meine Frau, die ich beim Studium in Florida kennengelernt habe, und ich wollten in unseren Flitterwochen die Heimat meiner Vorfahren eigentlich nur besuchen. Das

war vor 20 Jahren. Aus den Flitterwochen wurde ein Flitterjahr – wir haben zuerst in Seebach in Zürich gewohnt und sind dann für immer hierher gezogen.

Was machen Sie alles so in der Gemeinde?

Meine Frau arbeitete von Anfang an bei der Firma BFI Consulting in Ebmingen. Wir wohnen darum schon länger in Ebmingen, seit neun Jahren nun in unserer eigenen Maisonettewohnung hier mit dem unfassbar schönen Ausblick auf die Landschaft. Ich bin freischaffender Kameramann, somit zeitlich flexibler als meine Frau und kümmere mich zuhause um die Kinder. Früher habe ich im Studio Maur gelegentlich als Kameramann Werbefilme gedreht. Heute habe ich Aufträge überall in der Schweiz. Wir kaufen hier ein, die Mädchen (9 und 6 Jahre alt) gehen hier zur Schule.

Welche Sprache sprechen Sie zuhause?

Natürlich sehr viel Spanisch, die Mädchen versuchen aber auch, mir immer noch mehr Schweizerdeutsch beizubringen. Jetzt kommt dann noch langsam Englisch dazu, zusammen mit Hochdeutsch sind das vier Sprachen!

Haben Sie Pläne, sich in der Gemeinde zu engagieren?

Die Jüngste brachte mal einen kleinen Stop-Motion-Picture-Animationsfilm heim, den sie im Kindergarten mit der Kindergartenlehrerin produziert haben. Das hat mich zum Nachdenken angeregt, ob ich nicht Fotografie- und Videokurse für Kinder und Jugendliche geben könnte. Schauen wir mal.

Interview: Dörte Welti